

Teil II

M. TULLIUS CICERO (106–43 v. Chr.)

C. Verres war 73–71 als Proprätor Statthalter von Sizilien gewesen und hatte die Provinzbevölkerung ausgeplündert und widerrechtliche Todesurteile verhängt. Nach Ende seiner Amtszeit erschienen daher Vertreter der sizilischen Gemeinden in Rom, um ein Strafverfahren gegen ihn zu veranlassen. Dafür brauchten sie einen Rechtsvertreter (*patronus*) und wandten sich an Cicero, der 75 in Sizilien seine Amtsgeschäfte als Quästor und Gehilfe des Statthalters mustergültig geführt hatte. Schon in der ersten Verhandlung (*actio prima*) konnte er Verres' Verfehlungen so eindrucksvoll darstellen, dass dieser freiwillig in die Verbannung ging. Das umfangreiche Material, das Cicero für die zweite Verhandlung zusammengetragen hatte, veröffentlichte er daraufhin in fünf (nie gehaltenen) „Reden“; im Folgenden eine Kostprobe aus der fünften:



Cicero,
In C. Verrem II 5,26 f.

Verres als Statthalter von Sizilien

- 1 Temporibus hibernis ad magnitudinem frigorum et tempestatum¹ vim praeclarum hoc sibi remedium² comparat³: Urbem Syracusas elegerat, cuius hic situs⁴ atque haec natura esse caeli dicitur, ut nullus umquam dies tam magna ac turbulenta tempestate fuerit, quin⁵ aliquo tempore eius diei solem homines viderint. Hic ita vivebat iste bonus imperator hibernis mensibus, ut eum non facile non modo extra tectum, sed ne extra lectum⁶ quidem quisquam videret. Ita diei brevitatis conviviis, noctis longitudo stupris⁷ et flagitiis⁸ continebatur⁹.
- 15 Cum autem ver esse coeperat, cuius initium iste non a favonio¹⁰ neque ab aliquo astro notabat, sed, cum rosam viderat, tum incipere ver arbitrabatur, dabat se labori atque itineribus, in quibus eo¹¹ usque
- 20 se praebebat patientem atque impigrum, ut eum nemo umquam in equo sedentem viderit. Nam, ut mos fuit Bithyniae¹² regionibus, lectica¹³ octophoro¹⁴ ferebatur, in qua pulvinus¹⁵ erat perlucidus¹⁶ rosa¹⁷ fartus¹⁸.
- 25 Ipse autem coronam habebat unam in

1 1 tempestas, -atis f.: Sturm, Unwetter **2 remedium**: Gegenmittel, Schutz **3 comparat** = comparaverat
4 situs, -us Lage

5 5 quin: dass nicht

10 6 lectus: Bett **7 stuprum**: Unzucht, Hurerei **8 flagitium**: Schandtat **9 contineo** 2: h. verbringen

15 10 favonius: der laue Westwind (als erster Frühlingsbote) **11 eo usque**: so sehr

20 12 Bithynia: Königreich an der kleinasiatischen Schwarzmeerküste **13 lectica**: Sänfte **14 octo-phoros** (griech., daher zweiendig): von 8 Männern getragen **15 pulvinus**: Kissen **16 perlucidus**: durchsichtig **17 rosa**: kollektiver Sg. **18 fartio** 4 farsi fartus: füllen, stopfen

capite, alteram in collo¹⁹ reticulumque²⁰ ad nares²¹ sibi admovebat tenuissimo lino, minutis maculis²², plenum rosae²³. Sic confecto itinere, cum ad aliquod oppidum venerat, eadem lectica usque in cubiculum deferebatur. Eo veniebant Siculo-
³⁰rum magistratus, veniebant equites Romani, id quod ex multis iuratis²⁴ audistis²⁵. Controversiae²⁶ secreto²⁷ deferebantur,
³⁵paulo post palam²⁸ decreta auferebantur²⁹. Deinde, ubi paulisper³⁰ in cubiculo pretio³¹, non aequitate³² iura³³ descriperat, Veneri iam et Libero³⁴ reliquum tempus deberi arbitrabatur.

25 19 collum: Hals **20 reticulum:** kleines Netz **21 nas,** naris: Nasenloch, pl. Nase **22 macula:** Masche (eines Netzes) **23** wie 17

30 24 iuratus: vereidigter Richter **25 audistis =** audivistis **26 controversia:** Streitfall **27 secreto (adv.):** statt in cubiculum

35 28 palam (adv.): öffentlich **29 aufero:** hinaustragen, h. draußen verkünden **30 paulisper:** kurze Zeit **31 pretium:** h. Bestechungssumme **32 aequitas:** (Prinzip der) Gleichheit **33 iura:** h. Urteile **34 Liber:** der „Befreier“ = Bacchus

5 Kommentar

Cicero,
 In C. Verrem II 5,26 f.



4 Syracusas elegerat ist unsachlich: Syrakus war (nach den griechischen Tyrannen) schon immer Provinzhauptstadt.

23 lectica octophoros: eine besonders luxuriöse Sänfte (eine solche benützte auch – nach Sueton 43 – Kaiser Caligula). Caesar erließ ein Anti-Luxusgesetz, nach welchem nur Matronen über 45 eine Sänfte benutzen durften.

Abb. 2: Sänfte (aus Herculaneum)

5 Vertiefung

Kompetenzorientierte Arbeitsaufgaben ► S. 110

- Die Theorie der Redekunst (Rhetorik) unterscheidet zwei entgegengesetzte „Diskurstaktiken“: das Pathos und die Ironie. Ersteres zielt mit tiefem Ernst auf die Empörung (*indignatio*) des Zuhörers, während die Ironie scheinbar den Standpunkt des Gegners einnimmt und ihn durch Übertreibung *lächerlich* macht. Welche Taktik wendet Cicero im vorliegenden Text an? Wo wird sie besonders deutlich?
- Wo finden sich Metonymien (► Anhang 2, S. 127)? Was wird im Text zum Symbol für das luxuriöse Leben des Verres?

Anhang 1

Kompetenzorientierte Übungen

Text 5 Verres als Statthalter von Sizilien

➤ S. 14

1. Finde im Text vier Gegensatzpaare, die jeweils derselben Wortart angehören, und zitiere diese in der Tabelle!

Begriff aus dem Text (lat. Textzitat)	Gegenbegriff aus dem Text (lat. Textzitat)	Begriff aus dem Text (lat. Textzitat)	Gegenbegriff aus dem Text (lat. Textzitat)
z.B.: <i>sol</i>	<i>luna</i>		

2. Finde im Text je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und trage die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein!

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration (➤ S. 128)	
Hendiadyoin (➤ S. 130)	
Litotes (➤ S. 127)	
Parallelismus (➤ S. 129)	

3. Ergänze die folgenden Satzteile dem Inhalt des Textes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz!

1. Im Winter war er in Syracus, weil dort
2. Erst wenn er Rosen sah, glaubte er
3. Wenn er reisen musste, benutzte er
4. Die meiste Zeit des Tages verbrachte er mit

4. Belege die folgende, ironische Aussage mit zwei passenden Zitaten aus dem Text! Zitiere die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte!

Aussage zum Text	Belege (lateinisches Textzitat)
Verres ist ein nachlässiger Soldat und ein fauler Beamter.	1.
	2.